



Wangen, im März 2016

## **Kleines Zubehör für größere Sicherheit**

### **BG BAU fördert Anschaffungskosten von Leiterzubehör mit bis zu 50 Prozent**

**Viele Steigtechnikprodukte verfügen heute bereits standardmäßig über Komponenten, die die Anwendersicherheit deutlich erhöhen. Der Einsatz entsprechender Leitern unterstützt Betriebe effektiv dabei, Absturzunfälle so weit wie möglich zu verhindern. Wer allerdings nicht gleich seinen gesamten Altbestand an Steighilfen austauschen möchte, hat eine Alternative: Mit speziellem Leiterzubehör lassen sich die vorhandenen Steh- und Anlegeleitern einfach und kostengünstig nachrüsten. Wer jetzt in mehr Sicherheit investiert, kann sich die Anschaffung über das aktuelle Zuschussprogramm „Arbeitsschutzprämien“ der BG BAU fördern lassen.**

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhalten Mitglieder der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) über das Zuschussprogramm „Arbeitsschutzprämien“ eine finanzielle Unterstützung für ausgewählte Anschaffungen, die der Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes im Betrieb dienen. Zu den förderwürdigen Maßnahmen zählt auch die Anschaffung von Leiterzubehör, das speziell die Standsicherheit und die Ergonomie verbessert. „Steht der Kauf einer neuen Steighilfe an, sollte die Entscheidung für ein Produkt nicht nur in Hinsicht auf den Preis, sondern vor allem auf den passenden Einsatzzweck und die größtmögliche Sicherheit für den Anwender getroffen werden“, rät Volker Jarosch, verantwortlich für das Business Development im Bereich Steigtechnik bei Hymer-Leichtmetallbau. Das süddeutsche Unternehmen hat bei der Entwicklung und Fertigung sämtlicher Produkte die Sicherheit der Anwender immer fest im Blick. Standardmäßig verfügen die stabilen Leitern, Tritte und Podeste der Aluminiumspezialisten über eine Vielzahl an durchdachten, sicherheitsunterstützenden Komponenten. Doch auch ein bereits vorhandener Bestand an Anlege- und Stehleitern lässt sich mit einfachen Mitteln und kostengünstig mit einem Plus an Sicherheit ausstatten. Hierzu bietet Hymer-Leichtmetallbau spezielles Zubehör zum Nachrüsten an, welches das Absturzrisiko beim Arbeiten mit der Steighilfe maßgeblich senken kann.

### **Durchdachte Lösungen für alle Einsatzsituationen**

„Wir haben eine Reihe spezieller Komponenten als Zubehör entwickelt, die dazu beitragen, die Gefahr von Leiterunfällen deutlich zu reduzieren. Die Investition rechnet sich: Es werden Arbeitsausfälle vermieden und somit letztlich auch Kosten gespart“, betont Volker Jarosch. Um beispielsweise die Standfestigkeit von Leitern auch auf einem weichen Untergrund zu erhöhen, kann die Leiter mit Fußspitzen versehen werden. „Wir haben unterschiedliche Modelle im Sortiment, unter anderem Fußspitzen für Leiterholme, für Traversen und auch ein schwenkbares Set für Teleskopleitern“, so Volker Jarosch. Für einen stabileren Stand auf Treppen sorgen Fußverlängerungen, die der Steigtechnikproduzent für Sprossenleitern, Teleskopleitern und Traversen anbietet. Traversen erhöhen die Auflagefläche von Leitern und ermöglichen durch die bessere Gewichtsverteilung einen festen Stand. Sind die betrieblichen Steh- und Anlegeleitern nicht bereits serienmäßig mit Traversen ausgestattet, können sie nachgerüstet werden.

Bei länger andauernden Arbeiten in der Höhe sollte grundsätzlich eine Steighilfe mit Plattform genutzt werden. Denn beim dauerhaften Stehen auf Sprossen besteht die Gefahr, dass der Anwender ermüdet und abrutscht. Als Alternative bietet Hymer-Leichtmetallbau einen Tritt zum Einhängen an, der an den Sprossen einer Leiter befestigt wird, so dass der Anwender mit der kompletten Fußfläche stehen kann. Der Einhängtritt ist als einfaches Modell oder auch in klappbarer Ausführung erhältlich. Beide Varianten sind bis zu 150 Kilogramm belastbar.



Einhängehaken sichern Anlegeleitern gegen ein Wegrutschen. „Aus Unachtsamkeit oder Unwissenheit werden Anlegeleitern häufig nicht im richtigen Winkel angelegt, der zwischen 65 und 75 Grad betragen sollte. Stehen Sie zum Beispiel zu steil, besteht die Gefahr, dass sie weggippen“, sagt Volker Jarosch. Die süddeutschen Steigtechnikspezialisten sind für alle Einsatzsituationen gerüstet und haben Einhängen für Rundrohre, Flachhaken sowie Aufleger im Sortiment. Ein zusätzliches Leiterhaltersset gibt es zum Fixieren von Leitern an Dachrinnen. Auch Gummianleger können das Abrutschen von Anlegeleitern verhindern. Positiver Nebeneffekt: Sie schützen gleichzeitig empfindliche Auflageflächen vor Beschädigungen. Nachträglich montierbare Handläufe ermöglichen einen optimalen Halt beim Auf- und Abstieg von der Leiter. Um die Hände hierbei auch frei zu haben, bietet Hymer-Leichtmetallbau praktische Werkzeugtaschen für seine Stehleitern an, die an der Leiter befestigt werden. Hymer-Sprossenleitern können außerdem mit einem Eimerhaken nachgerüstet werden.

### **Ampelsystem zeigt Stand der vorhandenen Fördermittel an**

Aktuell bietet die Prämie der BG BAU einen besonderen Anreiz für die Investition in eine höhere Sicherheit durch Leiterzubehör. „Die BG BAU fördert pro Maßnahme 50 Prozent der Anschaffungskosten bei einer Maximalsumme von 100 Euro“, weiß Volker Jarosch. Schnell sein lohnt sich, da die Summe der Fördermittel für die jeweilige Kategorie begrenzt ist. Den aktuellen Stand der verfügbaren Gelder gibt ein Ampelsystem auf der Internetseite der BG BAU an. Es zeigt, ob noch ausreichend Fördermittel vorhanden sind, ob sie zur Neige gehen oder bereits ausgeschöpft sind.

Neben der Förderung von Leiterzubehör unterstützt die BG BAU im Übrigen auch die Anschaffung von HYMER-Plattformleitern, -Tritten und -Podesten finanziell. Nähere Informationen zu den Arbeitsschutzprämien der BG BAU geben die BG BAU (Kontakt über [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)) und Hymer-Leichtmetallbau (Kontakt über [www.hymer-alu.de](http://www.hymer-alu.de)).

#### **Pressekontakte:**

Michaela Weber  
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG  
Käferhofen 10  
D-88239 Wangen im Allgäu  
Tel.: 0049 7522 700-127  
[Michaela.Weber@Hymer-Alu.de](mailto:Michaela.Weber@Hymer-Alu.de)  
[www.Hymer-Alu.de](http://www.Hymer-Alu.de)

Antje Efkes  
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH  
Münsterplatz 5  
D-78462 Konstanz  
Tel.: 0049 7551 947 7700  
[ae@vergissmeinnicht-pr.de](mailto:ae@vergissmeinnicht-pr.de)  
[www.vergissmeinnicht-kommunikation.de](http://www.vergissmeinnicht-kommunikation.de)

#### **Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG**

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Kunden kommen aus Industrie und Handwerk sowie aus dem Privatsektor, vertrieben werden die Produkte über den Fach- und Einzelhandel. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. [www.hymer-alu.de](http://www.hymer-alu.de)

Vertrauen leicht gemacht.



**Bildmaterial:**



Klein, aber wirksam: Hymer-Leichtmetallbau bietet Einhängehaken für verschiedene Einsatzsituationen, die Anlegeleitern effektiv gegen Wegrutschen sichern.



Die Anschaffung von Zubehör – wie hier Traversen für eine größere Auflagefläche der Leiter, das die Standfestigkeit der Leiter und somit die Arbeitssicherheit erhöht, ist BG BAU förderfähig.



Ein günstiges, aber hilfreiches Zubehör: Der nachrüstbare Eimerhaken von Hymer-Leichtmetallbau.



Nachrüstbare Werkzeugtaschen von HYMER-Leichtmetallbau dienen als Ablage und sorgen dafür, dass die Hände beim Stand auf der Leiter frei bleiben.



Volker Jarosch, verantwortlich für das Business Development im Bereich Steigtechnik bei Hymer-Leichtmetallbau